

Regionaler Klimaschutz

Warum die EHL Hospitality Business School Projekte vor der eigenen Haustür unterstützt



ECOLE HOTELIERE DE LAUSANNE

EHL Hospitality Business School

Die EHL Hospitality Business School mit Hauptsitz in Lausanne ist eine Gastgewerbeschule, die Student*innen für eine Karriere in der Hotel- und Gastgewerbebranche ausbildet.

In den letzten Jahren wurde sie mehrfach als die beste Gastgewerbeschule der Welt ausgezeichnet.





Kontext

In Jahr 2017 hat die EHL Hospitality Business School mit dem Bau eines neuen Campus in Lausanne begonnen, der im Sommer 2022 eröffnet wurde.

Beim Bau der Gebäude entstehen **unvermeidbare Emissionen**, die die EHL ausgleichen wollte.

Lösungsansatz

In Zusammenarbeit mit South Pole beschloss die Gastgewerbeschule, alle unvermeidbaren Emissionen durch **zertifizierte Klimaschutzprojekte** ausgleichen.

Passend zu ihren Campus Standorten in Lausanne, Chur-Passugg und Singapur entschieden sie sich, in **Klimaschutzprojekte in der Schweiz und Singapur** zu investieren.



Die Projekte

Umstellung auf LED, Singapur

Durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung werden im Rahmen des Projektes jährlich bis zu 13'000 Tonnen CO₂ eingespart.



Waldschutz Oberallmig, Schweiz

Eine verbesserte Waldbewirtschaftung ermöglicht es, mehr CO₂ zu binden und über einen langen Zeitraum zu speichern.



Revitalisierung Landwirtschaftlicher Böden, Schweiz

Im Rahmen dieses Projektes wird die Humusschicht landwirtschaftlich genutzten Flächen wiederhergestellt. Humusreiche Böden sind besser gegen Extremwetter geschützt, und können mehr CO₂ aus der Atmosphäre aufnehmen und binden.



Resultat

South Pole ermöglichte der EHL Hospitality Business School, die unvermeidlichen Emissionen durch gezielte Investitionen in drei Klimaschutzprojekte in den Regionen der EHL auszugleichen.



Noémie Danthine

Director of Strategy & Sustainability
EHL Hospitality Business School

“Für uns war es wichtig, Nachhaltigkeit in den Regionen voran zu treiben, in denen wir präsent sind. Durch die zwei Projekte in der Schweiz und das dritte in Singapur ermöglichte uns South Pole, Klimaschutz quasi vor unseren Haustüren zu unterstützen.”

